



Club Magazin 4/2013 | Jahrgang 17
Deutschland: EUR 4,95



Club aktuell



**Rheingold der DB | Ellok BR 140
TT in Ungarn**



Foto: Stefan Klein

4



Foto: Stefan Klein

15



30

Editorial

Liebe Club-Mitglieder,



Uwe Hoffmann
Marketing/Vertrieb

Etwa jeder vierte von Ihnen wohnt in der Region der alten Bundesländer, da wo die DB die Eisenbahngeschichte über Jahrzehnte geprägt hat. Und mit ihrer typischen Eisenbahnfahrzeuge. Erstaunt ist so mancher H0-Bahner, wenn er zu Messen in Dortmund, Köln und anderswo plötzlich entdeckt, wie viele DB-Modelle es doch inzwischen in der 12mm-Spur gibt. „Ja wenn ich noch einmal neu beginnen würde...“ – heißt es dann so oft. Doch das war nicht immer so. Schauen wir einmal etwas zurück. Allerdings nicht zu weit, denn dann kommen wir schnell in jene Ära, als man noch Y-Wagen in blau/beige lackieren und mit DB-Emblem versehen musste, um wenigstens etwas an „DB-tauglichen“ Reisezugwagen in TT verfügbar zu haben.

Betrachten wir also einmal den Zeitraum vor einem Jahrzehnt: Gerade war der Katalog 2004 erschienen. Hier waren zumindest schon einmal ca. zehn Loks der DB enthalten, dazu etwa je ein Dutzend Reisezug- und Güterwagen. Schließlich wollten wir ja damals schon den TT-Bahner „im Westen“ so gut es ging mit TT versorgen. Dennoch erinnern wir uns noch gut, als damals ein merklicher Aufschrei der DB-Bahner durch die Reihen ging. Was war passiert? Nun, nicht wenige DB-Modelle waren gegenüber dem Vorgänger-Katalog herausgefallen. Aber eine Strategie zum Zurückfahren der DB stand keineswegs dahinter. Im Gegenteil. Zunächst war es, wie es so häufig ist: Modelle, die bereits lange im Programm waren (denn eigentlich richtig neu und modern im Hinblick auf das DB-Sortiment waren damals gerade einmal Konstruktionen wie die BR 52, die BR 218 sowie die m-Wagen) und deren Bedarf weitgehend gedeckt

ist, sollten neuen Fahrzeugen den Platz räumen. Und so war es dann auch: Es kamen neue Modelle mit DB-Vorbild. Und zwar nicht nur Dekovarianten. So erschien alsbald ein typischer DB-Speisewagen, der WRm 132. Diesem folgten nun fast Jahr für Jahr weitere charakteristische Loks und Wagen der DB. Von der BR 103 über die E 10 oder die BR 50 mit Kabinentender gar bis hin zu Exoten wie der V 80. Von IC-Wagen über Silberlinge bis hin zu typischen DB-Güterwagengattungen...

Und nun sind wir bei einem Zug der Deutschen Bundesbahn angekommen, mit dem ein mächtiger Kultbonus mitfährt: Dem „Rheingold“. Ein Zug, den man einfach haben muss. Sicher selbst als eingefleischter DR-Bahner, oder? Doch zurück zum DB-Programm. Sicher sind hier trotz aller Fortschritte noch Lücken erkennbar, die es künftig zu schließen gilt. Aber dies wird mit Sicherheit Schritt für Schritt auch geschehen. Bleibt nur zu hoffen, dass wir es schaffen, die Fachhändler im Stammland der Deutschen Bundesbahn von TT noch mehr zu überzeugen. Positive Beispiele hierfür gibt es ja so manche, aber von einem flächendeckenden Angebot sind wir leider noch weit entfernt. Doch unabhängig davon – lohnen wird es sich in jedem Falle, als DB-Fan mit der „Deutschen Bundesbahn“ in TT zu beginnen. Und damit es weiter spannend bleibt, haben wir auch bereits für 2014 entsprechend vorgesorgt. Und mit weiteren DB-Formneuheiten meinen wir dann nicht nur den Buckelspeisewagen des „Rheingold“, den Sie auf der Rückseite Ihres „Club intern“ schon einmal vorab begutachten können...

Uwe Hoffmann

INHALT

2	Vorgestellt	Neue Güterwagen mit Ladegut	24	Produkte	Zusatzneuheiten, Modellgleis, BR 86
3	Editorial/Inhalt	Modelle der DB: Wo stehen wir?	26	Anzeigen	Händleranzeigen
4	Vorbild & Modell	Der Rheingold	28	Rückblick	Die „MODELLBAHNPRAXIS“ von Zeuke
9	Clubmodelle	Auswahlergebnis Jahresmodell 2014	30	Gleise	Neue Gleiserweiterungssets für das B-Gleis
10	Bericht	Anschlussbahnen (Teil 5)	32	Bericht	TT im Ausland (Ungarn)
15	Vorbild & Modell	E-Lok BR 140	34	Wissenswertes	Fahrzeugbeschriftungen, Impressum, Vorschau Ausgabe 1/2014
22	Aktuell	Liefertermine			